

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Mittelverteilung 2009 für stadtteilbezogene Drogenhilfe

Beschlussorgan
Jugendhilfeausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Jugendhilfeausschuss	01.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die im Haushaltsplan 2009 veranschlagten Mittel für die stadtteilbezogene Drogenhilfe der Träger:

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Köln (SKF) in Höhe von 28.499,00 €
Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Köln (SKM) in Höhe von 53.501,00 €

für ihre Einrichtungen (Ausbau der Suchtprävention bzw. Sekundärprävention) zur Durchführung der Jugendarbeit im Jahr 2009 zu bewilligen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt ferner, unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 24.06.2008 und 26.03.2009 einen Zuschuss für den SKF in Höhe von 1.764,66 Euro und für den SKM in Höhe von 3.312,78 Euro zur Finanzierung der Mehraufwendungen der aktuellen Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst, zu gewähren.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	87077,44 €	%		€	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Haushaltsjahr 2009 stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) Mittel in Höhe von insgesamt 82.000 Euro für die Förderung der stadtteilbezogenen Drogenhilfe zur Verfügung.

B.I.S.S. (Beratung und Begleitung für Jugendliche in Sachen Sucht) ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem SKM und dem SKF. Es handelt sich hier um ein Angebot der Suchtprävention (Primär- und Sekundärprävention). B.I.S.S. bietet akut sucht- und drogengefährdeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen Information, Beratung und intensive Betreuung.

B.I.S.S. führt außerdem Prävention an Schulen und Jugendeinrichtungen durch. Es soll zum einen verhindert werden, dass riskanter Konsum zu einer Entwicklung von verfestigter Abhängigkeit führt, zum anderen sollen durch Aufklärung im Vorfeld Suchthaltungen vermieden werden.

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 24.06.2008 u. a. beschlossen, die Mehraufwendungen der aktuellen Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst für die Jahre 2008 und 2009 bei den städtischen Zuschüssen an die Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren zu berücksichtigen. Die haushaltsmäßige Umsetzung der Mehraufwendungen erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung 2008 und 2009. Mit einer pauschalierten Verteilung der für den Haushaltsplan 2008/2009 beschlossenen Mehraufwendungen für die aktuelle Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst hat sich der Rat in seiner Sitzung am 25.09.2008 einverstanden erklärt. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Die Verwaltung befürwortet die Bezuschussung der beiden Träger in der im Beschlussvorschlag genannten Höhe.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.